

O Haupt voll Blut und Wunden.

(Herzlich tut mich verlangen.-Befiehl du deine Wege.)

Volkswaise von Hans Leo Hasler 1601;
als Choral gesetzt von Johann Hermann Schein 1627.

64.

1. { O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn! } O Haupt, sonst schön gezie-

{ O Haupt, zum Spott gebunden mit einer Dornenkron! }

ret mit höchster Ehr und Zier, jetzt aber höchst schimpfen - - - ret, gegrüßet seist du mir!

The musical score consists of two systems of music. Each system has a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment line (bass clef). The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The first system contains the first two lines of the hymn, and the second system contains the next two lines. The lyrics are written below the vocal line.

2. Nun, was du, Herr, erduldet,
ist alles meine Last,
ich hab es selbst verschuldet,
was du getragen hast!
Schau her, hier steh ich Armer,
der Zorn verdienet hat:
Gib mir, o mein Erbarmen,
den Anblick deiner Gnad!

3. Ich danke dir von Herzen,
o Jesu, liebster Freund,
für deines Todes Schmerzen,
da du's so gut gemeint.
Ach! gib, daß ich mich halte
zu dir und deiner Treu,
und wann ich nun erkalte,
in dir mein Ende sei.

4. Wann ich einmal soll scheiden,
so scheid nicht von mir;
wann ich den Tod soll leiden,
so tritt du dann herfür.
Wann mir am allerhängsten
wird um das Herze sein,
so reiße mich aus den Ängsten,
kraft deiner Angst und Pein.

Paul Gerhard (nach des heiligen Bernhard von
Clairvaux' Salve caput cruentatum) 1659.

Kommt, Menschenkinder, rühmt und preist.

(Vor deinen Thron tret ich. Das alte Jahr vergangen ist. Herr Gott, dich loben alle wir.)

1565.

65.

1. Er-innre dich, mein Geist, er-freut des hohen Tags der Herr-lich-keit; halt im Ge-dächtnis Jesum Christ, der von dem Tod er - stan-den ist!

2. Fühl alle Dankbarkeit für ihn,
als ob er heute dir erschien,
als spräch er: Friede sei mit dir!
So freue dich, mein Geist, in mir.

3. Schau über dich, und bet ihn an.
Er mißt den Sternen ihre Bahn;
er lebt und herrscht mit Gott vereint,
und ist dein König und dein Freund.

4. Macht, Ruhm und Hoheit immerdar
dem, der da ist und der da war!
Sein Name sei gebenedeit
von nun an bis in Ewigkeit!

Christian Fürchtegott Gellert 1765.

Jesus, meine Zuversicht.

(Erste Melodie.)

Johann Crüger 1658.

66.

1. { Je-sus, mei-ne Zu-ver-sicht und mein Hei-land, ist im Le--ben; } was die lan-ge To-des-nacht mir auch für Ge-dan-ken macht?
{ die-ses weiß ich, soll ich nicht da-rum mich zu-frie-den ge--ben, }

2. Jesus, er mein Heiland, lebt!
Ich werd auch das Leben schauen.
sein, wo mein Erlöser schwebt,
warum sollte mir denn grauen?
Läset auch ein Haupt sein Glied,
welches es nicht nach sich zieht?

3. Ich bin durch der Hoffnung Band
zu genau mit ihm verbunden!
Meine starke Glaubenshand
wird in ihm gelegt befunden,
daß mich auch kein Todesbann
ewig von ihm trennen kann.

4. Was hier kranket, seufzt und fleht,
wird dort frisch und herrlich gehen.
Irdisch werd ich ausgesät,
himmlisch werd ich auferstehen.
Hier geh ich natürlich ein,
nachmals werd ich geistlich sein.

Luise Henriette, Churfürstin von Brandenburg 1649.